

**Zeitschrift:** Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...

**Herausgeber:** Kanton Bern

**Band:** - (1889)

**Artikel:** Geschäftsbericht des Obergerichts an den Grossen Rath des Kantons Bern

**Autor:** Leuenberger

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-416434>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Geschäftsbericht

des

## Obergerichts

an den

### Grossen Rath des Kantons Bern

für

das Jahr 1889.

*Herr Präsident!*

*Herren Grossräthe!*

Gesetzlicher Vorschrift nachkommend, beehren wir uns, Ihnen über die Thätigkeit des Obergerichts und seiner Abtheilungen, sowie der untern Gerichtsbehörden während des Jahres 1889 Bericht zu erstatten.

#### I. Obergericht.

Im Laufe des Berichtjahres wurde Herr Oberichter Karl Stooss vom Bundesrathe mit der Bearbeitung eines schweizerischen Strafgesetzbuches betraut und fand sich infolge dessen der Gerichtshof veranlasst, Herrn Karl Stooss hiezu den gewünschten längern Urlaub zu ertheilen. An Stelle desselben wurde sodann Herr Oberichter Wermuth der Polizeikammer zugetheilt und als Mitglieder der Kriminalkammer jeweilen Suppleanten zu den Assisensitzungen beigezogen.

Zum Obergerichtsschreiber wurde von Ihnen auf den infolge Ablauf der Amtsdauer vom Obergerichte gemachten Vorschlag wiedergewählt: Der bisherige Herr Karl Z'graggen, Fürsprecher.

Das Obergericht hielt im Berichtjahre 24 Sitzungen ab, in welchen wesentlich folgende Geschäfte behandelt wurden:

#### A. Assisen.

Es fanden im Ganzen 11 Herausloosungen von kantonalen Geschwornen zu Bildung von Vierzigerlisten für die Assisensitzungen statt, nämlich für den fünften Bezirk 3 und für die andern Bezirke je 2.

Von den Generallisten wurden als Geschworne gestrichen:

- Wegen Inkompatibilität 3,
- » Ablebens 9,
- » Wegzugs 4,
- » Einstellung im Aktivbürgerrecht 1.

Geschwornenwahlen haben keine stattgefunden.

#### B. Staatsanwaltschaft.

Als Bezirksprokurator des I. Bezirks, dessen Amtsdauer mit dem 9. Dezember 1889 abgelaufen war, bestätigte der Regierungsrath den bisherigen: Herrn Matthäus Zurbuchen in Ringgenberg.

#### C. Gerichtspräsidenten und Untersuchungsrichter.

Auf Antrag der Anklagekammer wurden in folgenden Untersuchungen ausserordentliche Untersuchungsrichter ernannt:

- 1) am 5. Januar 1889 in Sachen gegen Alphons Haas wegen Fälschung: Herr Fürsprecher Rudolf Kocher in Bern;
- 2) am 2. Februar 1889 in Sachen gegen Robert Berger, alt-Gerichtsschreiber in Erlach, wegen Amtsmisbrauchs: Herr Gerichtspräsident Klay in Thun;
- 3) der Nämliche wurde gleichzeitig auch als ausserordentlicher Untersuchungsrichter ernannt in Sachen gegen J. Steffen, gewesener Gerichtsschreiber in Biel, wegen Amtsmisbrauchs;
- 4) am 14. September 1889 in Sachen gegen Peter Küng und Mithafte wegen Betrugs etc.: Herr Fürsprecher Rudolf Kocher in Bern.

Auf ein Gesuch des Gerichtspräsidenten Strasser wurde am 26. Januar 1889 beschlossen, die Bureaukostenentschädigung für das Richteramt Nidau pro 1888 wegen grossen Geschäftsandranges um Fr. 100 zu erhöhen.

Ebenso wurde in Entsprechung eines Gesuches des Gerichtspräsidenten Leuenberger betreffend Krediterhöhung behufs Anstellung eines zweiten Aktuars des Richteramts Biel der Regierungsrath unterm 25. Mai 1889 ersucht, hiezu den nöthigen Kredit zu bewilligen.

Auf ein Gesuch des Gerichtspräsidenten Cuenat betreffend Kreirung einer eigenen Untersuchungsrichterstelle für den Amtsbezirk Pruntrut wurde, nachdem über die Geschäftsbelastung des Richteramts Pruntrut eine Untersuchung stattgefunden hatte, am 14. September 1889 beschlossen, bei der Justizdirektion zu beantragen, es sei in Sachen in der Weise vorzugehen, dass dem Vize-Gerichtspräsidenten bestimmte Geschäfte zugewiesen werden.

**D. Fürsprecher und Rechtsagenten.**

Nach dem Gesetze über die Advokaten vom 10. Dezember 1840 zu erledigende Beschwerden wurden sieben eingereicht.

Im einten Fall wurde die Sache infolge Rückzugs als erledigt erklärt; auf eine Beschwerde wurde nicht eingetreten; ein Beschwerdeführer wurde abgewiesen und einem Fürsprecher wurde ein Verweis ertheilt.

Drei Beschwerden gegen Fürsprecher wurden dem Appellations- und Kassationshofe überwiesen.

Einem Fürsprecher wurde auf dem Disziplinarwege ein Verweis ertheilt.

Am 5. Januar 1889 wurde ein Fürsprecher auf unbestimmte Zeit in seinem Berufe eingestellt, weil über denselben der provisorische Geltstag erkannt worden war; am 4. Mai 1889 wurde sodann in Sachen beschlossen, die Einstellung in seinem Berufe als Anwalt ist aufgehoben, dagegen bleibt der Entzug des Patentes als Betreibungsbevollmächtigter bestehen.

19 Kandidaten erhielten den Access zur theoretischen und 9 zur praktischen Fürsprecherprüfung.

Das in § 4, Ziff. 5, des Prüfungsreglements vorgesehene Fähigkeitszeugniss wurde an 16 Rechtskandidaten ausgestellt.

8 Kandidaten wurden nach bestandenem Examen als Fürsprecher patentirt und beeidigt.

**E. Kompetenzstreitigkeiten.**

Kompetenzeinreden betreffend Streitigkeiten über öffentliche Leistungen, Art. 23 des Gesetzes vom 10. März 1854, kamen 9 zur Behandlung.

5 dieser Kompetenzeinreden sind vor den Civilgerichten geltend gemacht worden. Es wurden dann vom Obergerichte die Gerichte kompetent erklärt und vom Regierungsrathe die Kompetenz der Gerichtsbehörden in 4 Fällen anerkannt. In einem Falle sodann hat der Regierungsrath seinen Entscheid in Sachen noch suspendirt.

2 vor den Civilgerichten geltend gemachte Kompetenzeinreden wurden begründet erklärt und diese Geschäfte von Amtes wegen an die Administrativbehörden verwiesen.

In 1 Falle war die Kompetenzeinrede vor den Administrativbehörden erhoben worden und es wurde in Uebereinstimmung mit der Auffassung des Regierungsrathes die Kompetenz der Verwaltungsbehörden anerkannt.

1 Kompetenzeinrede endlich, welche ebenfalls vor den Administrativbehörden erhoben worden war, hat der Regierungsrath für nicht begründet gehalten, während sich das Obergericht für die Zuständigkeit der Gerichtsbehörden ausgesprochen hat. Dieser Kompetenzstreit ist aber nachträglich durch Abstand der Klagspartei erledigt worden.

**F. Vermischtes.**

Fernere hier nicht näher zu bezeichnende Geschäfte kamen zur Behandlung: 71.

**II. Appellations- und Kassationshof.**

Der Appellations- und Kassationshof hielt im Berichtjahre 109 Sitzungen ab.

Die behandelten Geschäfte sind wesentlich folgende:

**A. Civilrechtspflege.**

**1. Civilrechtsstreitigkeiten,**

welche infolge Appellation, Uebergangung der ersten Instanz oder kompromissweise einlangten:

Aus dem Jahre 1888 hängig . . . . .	57
Im Jahre 1889 neu hinzugekommen . . . . .	182
Zusammen	<u>239</u>

Hievon wurden durch Urtheil erledigt . . 164  
und zwar:

In Bestätigung des erstinstanzlichen Urtheils . . . . .	45
In Abänderung des erstinstanzlichen Urtheils . . . . .	33
In theilweiser Bestätigung und theilweiser Abänderung . . . . .	11
Infolge Umgehung der ersten Instanz . . . . .	71
Infolge Kompromisses . . . . .	4
Zusammen	<u>164</u>

Die durch Urtheil erledigten Prozesse hatten zum Gegenstande:

a. Hauptgeschäfte:

Wechselstreitigkeiten (alter Kantonstheil)	1
Streitigkeiten im Vollziehungsverfahren	28
Statusklagen	—
Eheinsprüche	—
Nichtigkeitsklagen gegen Ehen	—
Ehescheidungen	6
Demandes en séparation de biens (Jura)	1
Vaterschaftsklagen	5
Eigentums- und Besitzesstreitigkeiten	1
Servitutenklagen	5
Klagen aus Pfandrechtsverhältnissen	1
Testaments- und Erbschaftsstreitigkeiten	7
Klagen aus Verträgen und Quasi-Verträgen	48
Klagen aus Delikten und Quasi-Delikten	10
Haftpflichtstreitigkeiten	1
Contestations commerciales (Jura)	3
Andere Fälle	25
	<hr/>
	142

b. Selbstständig behandelte Vor- und Zwischenfragen . . . . . 19

c. Beweiseinreden . . . . . 3

164

Es fielen weg:

Infolge Forumsverschliessung	15
» Kassation	—
» Rückweisung an erste Instanz	—
» Einstellung wegen Geltstags etc.	1
» Reform	1
» Ausbleibens des Appellanten beim Abspruchstermin	—
» Vergleichs, Abstandes oder Erledigung auf andere Weise	18
	<hr/>
	35

Beurtheilt und sonst erledigt, zusammen 199

Auf Ende 1889 blieben im Ausstande 40

Von den im Ausstande gebliebenen 40 Civilgeschäften wurden eingesandt: Im Dezember 25, November 8, Oktober 2, September 1, August 1 und aus früherer Zeit sind ausstehend 3.

Die rückständigen Geschäfte aus dem ersten Semester sind wegen Anordnung von Oberaugenscheinen, Oberexpertisen u. s. w. verschoben worden.

Oberexpertisen wurden gestattet 3, eine derselben in Verbindung mit Oberaugenschein.

1 Gesuch um Gestattung einer Oberexpertise wurde abgewiesen.

Oberaugenscheine wurden bewilligt 3.

Die Durchschnittszahl der in den letzten fünf Jahren, 1884, 1885, 1886, 1887 und 1888, eingelangten Civilprozesse beträgt: 246. Gegenüber dieser Durchschnittszahl ergibt das Berichtjahr mit 182 eine Abnahme von 64 und gegenüber dem Vorjahre eine solche von 18.

Gegen 10 Urtheile des Appellations- und Kassationshofes wurde der Rekurs an das Bundesgericht ergriffen.

Hievon beurtheilte das Bundesgericht	7 Fälle
Nicht eingetreten wurde in	1 Fall
weil die Rekurserklärung nicht rechtzeitig erfolgt war,	
und der Rekurs zurückgezogen in	2 Fällen

Die vom Bundesgerichte beurtheilten 7 Geschäfte betrafen:

Klagen aus Verträgen	4
Entschädigungsforderung aus dem Bundesgesetz betreffend Haftpflicht der Eisenbahnunternehmungen	1
Ehescheidungen	2

In 6 Fällen wurde das Urtheil des Appellations- und Kassationshofes bestätigt und in 1 Falle (Ehescheidung) abgeändert.

2. Justizgeschäfte.

Beschwerden gegen:

Friedensrichter	2
das Richteramt	64
das Amtsgericht (inkl. Handelsgericht im Jura)	10
Schiedsrichter oder Schiedsgerichte	—
	<hr/>
	76

Nichtigkeitsklagen gegen Urtheile:

des Friedensrichters	2
» Richteramts	4
» Amtsgerichts	2
von Schiedsrichtern	4
	<hr/>
	12

Von diesen Beschwerden und Nichtigkeitsklagen wurden:

zugesprochen	19
abgewiesen	35
theilweise zugesprochen, theilweise abgewiesen	3
Nichteintreten erkennt	19
Kassation von Amtes wegen	7
zurückgezogen	5
	<hr/>
	88

Beschwerden gegen Vollziehungsbeamte:

zugesprochen	2
abgewiesen	2
theilweise zugesprochen, theilweise abgewiesen	—
Nichteintreten erkennt	—
Forumsverschliessung	1
	<hr/>
	5

Beschwerden gegen Fürsprecher:

zugesprochen	—
abgewiesen	3
theilweise zugesprochen, theilweise abgewiesen	1
Nichteintreten erkennt	1
zurückgezogen	3
	<hr/>
	8

Eine Beschwerde gegen einen Anwalt wurde dem Obergerichte zur Beurtheilung überwiesen.

Uebertrag 101

	Uebertrag	101
<i>Beschwerden gegen Rechtsagenten:</i>		
langten keine ein.		
<i>Kostenmoderationen:</i>		
das erstinstanzliche Urtheil bestätigt . . . . .	2	
» » » » abgeändert. . . . .	6	
das Forum verschlossen . . . . .	1	
Nichteintreten erkennt . . . . .	1	
die erstinstanzliche Moderationssentenz aufgehoben . . . . .	2	
	—	12
<i>Bevogtungsanträge:</i>		
zugesprochen . . . . .	3	
abgewiesen . . . . .	—	3
<i>Entvogtungsbegehren:</i>		
zugesprochen . . . . .	—	
abgewiesen . . . . .	1	
Nichteintreten erkennt . . . . .	1	
	—	2
<i>Armenrechtsbegehren:</i>		
zugesprochen . . . . .	96	
abgewiesen . . . . .	16	
	—	112
Von diesen Geschäften wurden 99 erstinstanzliche Entscheide bestätigt und 13 abgeändert.		
Weil nicht appellabel, wurde bei Geschäft Nichteintreten beschlossen.	1	
<i>Abberufungsanträge gegen Beamte:</i>		
zugesprochen . . . . .	2	
Ein Abberufungsantrag gegen einen Beamten ist durch die vom Betreffenden eingereichte Demission gegenstandslos geworden.		
<i>Exequaturbegehren:</i>		
zugesprochen . . . . .	8	
abgewiesen . . . . .	3	
zurückgezogen . . . . .	1	
	—	12
<i>Rekusationsgesuche:</i>		
zugesprochen . . . . .	1	
abgewiesen . . . . .	2	
Nichteintreten beschlossen . . . . .	—	3
<i>Requisitorien</i> auswärtiger Gerichtsbehörden wurden keine besorgt.		
<i>Bürgschaftsakte von Fürsprechern</i> zu Uebernahme von Schuldbetreibungen wurden genehmigt . . . . .		
		8
<i>Disziplinarverfügungen</i> wurden getroffen:		
gegen Richter . . . . .	2	
» Vollziehungsbeamte . . . . .	—	
» Anwälte . . . . .	8	
» andere Personen . . . . .	1	
	—	11
<i>Aktenvervollständigungen und verschiedene andere Beschlüsse und Verfügungen . . . . .</i>		
		175
	Total	442

Unter diesen letztern ist hier folgendes Erkenntniss besonders zu erwähnen:

In einem Civilrechtsstreite betreffend eine Entschädigungsforderung aus dem Bundesgesetz über Haftpflicht der Eisenbahnunternehmungen hat der Appellations- und Kassationshof unterm 8. Juni 1888 dem Kläger sein Begehren zugesprochen und die Entschädigungsforderung an die Beklagte in Form einer Jahresrente bestimmt, dabei aber den Kindern des Klägers das Recht auf spätere Rektifikation dieses Urtheils im Sinne von Art. 6, Lemma 2, des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1875 vorbehalten. Nach dem erfolgten Absterben des Klägers hat sodann der Gerichtshof auf das diesbezüglich gestellte Begehren der Kinder des Verunglückten die demselben zugesprochene Entschädigung in eine Aversalsumme umgeändert.

Gegen einen der hievor aufgeführten Justizentscheide, betreffend Abweisung eines gestellten Exequaturgesuches, wurde rekursweise beim Bundesgerichte Beschwerde erhoben; dieselbe wurde vom Bundesgerichte zugesprochen.

### B. Geschäfte in Strafsachen.

<i>Kassationsgesuche gegen Urtheile des Assisenhofes:</i>		
zugesprochen . . . . .	—	
nicht eingetreten . . . . .	1	
keine weitere Folge gegeben infolge Rückzugs . . . . .	1	
	—	2
<i>Revisionsgesuche gegen Urtheile:</i>		
des Assisenhofes . . . . .	2	
der Polizeikammer . . . . .	1	
des korrekzionellen Gerichts . . . . .	2	
des korrekzionellen Richters . . . . .	1	
des Polizeirichters . . . . .	1	
	—	7
Hievon wurden		
zugesprochen . . . . .	3	
abgewiesen . . . . .	4	
	—	7
<i>Einreden der Strafverjährung:</i>		
zugesprochen . . . . .	3	
abgewiesen . . . . .	2	
Nichteintreten erkennt . . . . .	2	
	—	7
<i>Rehabilitationsgesuche:</i>		
zugesprochen . . . . .	1	
abgewiesen . . . . .	2	
	—	3
		19

### III. Anklage- und Polizeikammer und IV. Kriminalkammer.

In Betreff der Geschäftsthätigkeit dieser Gerichtsabtheilungen wird, wie in den vorhergehenden Geschäftsberichten, auch hier auf den Bericht des Generalprokurators über die Strafrechtspflege für das Jahr 1889 verwiesen.

## V. Untere Gerichtsbehörden.

### Friedensrichter oder Gerichtspräsident in dieser Eigenschaft:

durch Urtheil erledigt . . . . .	1031	
durch Abstand oder Vergleich u. s. w. erledigt . . . . .	1225	
Rechtseröffnungen . . . . .	1199	
		<u>3455</u>

### Gerichtspräsident als endlicher Richter:

Einseitige Verfügungen nach O. R. . . . .	22	
Civilrechtsstreitigkeiten . . . . .	1428	
Moderationen . . . . .	393	
Wechselprozesse (alter Kantonstheil) . . . . .	2	
Vollziehungsstreitigkeiten . . . . .	314	
Eingelangte Geltstagsbegehren . . . . .	1986	
Geltstage erkennt . . . . .	561	
Geltstage aufgehoben . . . . .	141	
Gerichtliche Nachlassbereinigungen erkennt . . . . .	179	
Eingelangte Güterabtretungsbegehren . . . . .	169	
Güterabtretungen erkennt . . . . .	104	
» aufgehoben . . . . .	26	
		<u>5325</u>

### Amtsgericht als endliches Gericht:

Standesbestimmungen . . . . .	308	
Civilrechtsstreitigkeiten . . . . .	172	
Handelsstreitigkeiten (Jura) . . . . .	18	
		<u>498</u>

### Gerichtspräsident als Instruktionsrichter:

Prozessinstruktionen im ordentlichen Verfahren . . . . .	473	
Beweisführungen zum ewigen Gedächtniss und Manifestationen . . . . .	77	
		<u>550</u>

### Gerichtspräsident als erstinstanzlicher Richter:

Civilrechtsstreitigkeiten . . . . .	316	
Armenrechtsbegehren . . . . .	130	
Moderationen . . . . .	73	
Beschwerden . . . . .	5	
Wechselprozesse . . . . .	2	
Streitigkeiten im Vollziehungsverfahren . . . . .	194	
		<u>720</u>

Appellations- oder revisionsweise gelangten vor obere Instanz (Appellations- und Kassationshof) . . . . .		<u>168</u>
---	--	------------

### Amtsgericht als erstinstanzliches Gericht:

Statusklagen . . . . .	11	
Eheinsprüche . . . . .	—	
Nichtigkeitserklärung von Ehen . . . . .	—	
Ehescheidungen . . . . .	188	
Eheinstellungen . . . . .	2	
Demandes en séparation de biens, admises . . . . .	51	
Demandes en séparation de biens, rejetées . . . . .	1	
Ehescheidungsklagen abgewiesen . . . . .	9	
Vaterschaftsklagen . . . . .	96	
Bevogtungen verhängt . . . . .	30	
Bevogtungsanträge abgewiesen . . . . .	8	
Entvogtungsgesuche zugesprochen . . . . .	20	
Entvogtungsgesuche abgewiesen . . . . .	3	
Eigentums- und Besitzesstreitigkeiten . . . . .	9	
Servitutenklagen . . . . .	1	
Pfandrechtsklagen . . . . .	2	
Testaments- und Erbschaftsstreitigkeiten . . . . .	8	
Klagen aus Verträgen und Quasi-Verträgen . . . . .	40	
Klagen aus Delikten und Quasi-Delikten . . . . .	—	
Handelsstreitigkeiten (im Jura) . . . . .	20	
Faillites prononcées (Jura) . . . . .	17	
Faillites terminées par concordat ou union (Jura) . . . . .	4	
Andere Fälle . . . . .	44	
		<u>564</u>

Infolge Appellation gelangten vor obere Instanz (Appellations- und Kassationshof) . . . . . 63

Die sub Ziffer II und V hievor erwähnten Geschäfte sind in den beiliegenden Tabellen übersichtlich dargestellt.

Mit Hochachtung!

Bern, den 31. Juli 1890.

Im Namen des Obergerichts:

Der Präsident:

**Leuenberger.**

Der Gerichtsschreiber:

**Z'graggen.**



Uebersicht der vom Appellations- und Kassationshof des Kantons Bern im Jahre 1889 beurtheilten  
Geschäfte in Strafsachen.

<i>Geschwornenbezirke.</i>	Kassationsgesuche gegen Urtheile des Assisenhofes			Revisionsgesuche gegen Urtheile							Einreden der Strafverjährung			Rehabilitations- gesuche		Total der Geschäfte.
	zugesehen.	nicht eingetreten.	infolge Rückzugs keine weitere Folge gegeben.	des Assisenhofes.	der Polizeikammer.	des korrekzionellen Gerichts.	des korrekzionellen Richters.	des Polizeirichters.	zugesehen.	abgewiesen.	zugesehen.	abgewiesen.	nicht eingetreten.	zugesehen.	abgewiesen.	
I. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
II. . . . .	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	1	1	—	—	1	5
III. . . . .	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	1	3
IV. . . . .	—	1	1	—	—	2	—	—	1	1	—	1	—	—	—	5
V. . . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	2	—	1	1	—	5
<i>Total</i>	—	1	1	2	1	2	1	1	3	4	3	2	2	1	2	19

### Uebersicht der vom Appellations- und Kassationshofe des Kantons

<i>Amtsbezirke.</i>	Beschwerden gegen				Nichtigkeitsklagen gegen Urtheile				Von diesen Beschwerden und Nichtigkeitsklagen wurden					Beschwerden gegen Vollziehungsbeamte							
	Friedensrichter.	das Richteramt.	das Amtsgericht, inkl. Handelsgericht im Jura.	Schiedsrichter oder Schiedsgerichte.	<i>Total.</i>	des Friedensrichters.	des Richteramts.	des Amtsgerichts, inkl. Handelsgericht im Jura.	von Schiedsrichtern oder Schiedsgerichten.	<i>Total.</i>	zugesprochen.	abgewiesen.	theilweise { zugesprochen. abgewiesen.	Nichteintreten erkennt.	Kassation von Amteswegen. zurückgezogen.	<i>Total.</i>	zugesprochen.	abgewiesen.	Nichteintreten erkennt.	Forumsverschleissung. zurückgezogen.	<i>Total.</i>
Aarberg . . . . .	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Aarwangen . . . . .	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Bern . . . . .	1	1	3	—	5	—	—	—	—	2	2	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—
Biel . . . . .	1	8	—	—	9	2	—	1	1	4	3	7	—	1	13	1	—	—	—	—	1
Büren . . . . .	—	3	2	—	5	—	—	1	—	1	2	1	—	3	6	—	1	—	—	—	1
Burgdorf . . . . .	—	2	—	—	2	—	—	—	—	1	2	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Courtelary . . . . .	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Delsberg . . . . .	—	4	1	—	5	—	—	—	—	—	1	—	—	3	5	—	—	—	1	—	1
Erlach . . . . .	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
Fraubrunnen . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Freibergen . . . . .	—	11	—	—	11	—	2	—	—	2	3	7	—	1	13	1	—	—	—	—	1
Frutigen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—
Interlaken . . . . .	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	1	—	—	—	—	1
Konolfingen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Laufen . . . . .	—	5	—	—	5	—	—	—	—	—	1	2	—	2	5	—	—	—	—	—	—
Laupen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Münster . . . . .	—	1	—	—	1	—	—	—	2	2	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Neuenstadt . . . . .	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Nidau . . . . .	—	8	1	—	9	—	—	—	—	—	4	1	—	3	9	—	—	—	—	—	—
Oberhasle . . . . .	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Pruntrut . . . . .	—	2	1	—	3	—	—	1	1	2	2	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
Saanen . . . . .	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—
Schwarzenburg . . . . .	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Seftigen . . . . .	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Signau . . . . .	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Ober-Simmenthal . . . . .	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Nieder-Simmenthal . . . . .	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Thun . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Trachselwald . . . . .	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Wangen . . . . .	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
Total	2	64	10	—	76	2	4	2	4	12	19	35	3	19	7	5	88	2	2	1	5

## Bern im Jahre 1889 beurtheilten Justizgeschäfte.

Beschwerden gegen Fürsprecher		Beschwerden gegen Rechtsagenten	Kostenmoderationen				Bewogungsanträge	Entwogungsbegehren	Armenrechtsbegehren		Abberufungsanträge gegen Beamte	Exequaturgesuche		Rekusationsgesuche		Summa Geschäfte	
zugewiesen.	abgewiesen.		das erstinstanzliche Urtheil bestätigt.	abgeändert.	das Forum verschlossen.	Nichteintreten erkennt.			die erstinstanzl. M.-Sentenz aufgehoben.	zugewiesen.		abgewiesen.	zugewiesen.	abgewiesen.	zugewiesen.		abgewiesen.
—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	248

## Uebersicht der von den Friedensrichtern, Gerichtspräsidenten und Amtsgerichten,

<i>Amtsbezirke.</i>	Friedensrichter oder Gerichtspräsident als solcher.				Gerichtspräsident als endlicher Richter.												
	Anhängig gemachte Geschäfte.	Durch Urtheil erledigt.	Durch Abstand oder Vergleich erledigt.	Rechts- eröffnungen.	Anhängig gemachte Geschäfte.	Einseitige Verfügungen nach O. R.	Civilrechts- streitigkeiten.	Moderationen.	Wechselprozesse (alter Kanton).	Vollziehungs- streitigkeiten.	Geltstags- begehren langten ein.	Geltstage wurden erkannt.	Geltstage wurden aufgehoben.	Gerichtliche Liquidationen erkennt.	Eingelangte Güterabtretungs- begehren (im Jura).	Güterabtretungen erkennt (im Jura).	Güterabtretungen aufgehoben (im Jura).
Aarberg . . . . .	127	32	72	23	109	—	29	4	—	13	39	17	3	4	—	—	—
Aarwangen . . . . .	165	53	50	62	322	6	85	42	—	10	117	37	11	14	—	—	—
Bern . . . . .	439	123	157	159	1360	16	239	78	—	32	854	88	22	31	—	—	—
Biel . . . . .	321	112	131	78	346	—	66	64	—	29	120	51	6	10	—	—	—
Burgdorf . . . . .	208	72	79	57	140	—	39	5	1	4	46	26	10	9	—	—	—
Büren . . . . .	72	27	21	24	160	—	48	14	—	9	50	24	4	11	—	—	—
Courtelay . . . . .	116	39	29	48	195	—	49	1	—	6	—	—	—	6	75	54	4
Delsberg . . . . .	123	32	23	68	116	—	63	1	—	18	—	—	—	3	18	11	2
Erlach . . . . .	70	19	23	28	101	—	24	7	—	4	34	18	10	4	—	—	—
Fraubrunnen . . . . .	62	18	21	23	108	—	55	5	—	1	33	12	1	1	—	—	—
Freibergen . . . . .	51	10	32	9	81	—	51	—	—	8	—	—	—	2	10	4	6
Frutigen . . . . .	141	24	76	41	91	—	28	35	—	2	9	13	3	1	—	—	—
Interlaken . . . . .	199	89	66	44	165	—	15	2	—	3	84	50	6	5	—	—	—
Konolfingen . . . . .	81	14	37	30	106	—	41	4	—	6	27	13	5	10	—	—	—
Laufen . . . . .	53	12	24	17	41	—	9	3	—	7	12	4	4	2	—	—	—
Laupen . . . . .	17	2	6	9	33	—	10	1	—	—	11	7	3	1	—	—	—
Münster . . . . .	76	14	37	25	180	—	77	12	—	36	—	—	—	1	31	14	9
Neuenstadt . . . . .	19	5	1	13	20	—	8	—	—	2	—	—	—	2	4	3	1
Nidau . . . . .	99	36	17	46	266	—	86	12	—	30	106	25	4	3	—	—	—
Oberhasle . . . . .	50	13	20	17	163	—	12	3	—	2	132	11	3	—	—	—	—
Pruntrut . . . . .	268	116	45	107	223	—	103	12	—	47	—	—	—	8	31	18	4
Saanen . . . . .	52	6	10	36	126	—	20	16	1	14	45	22	7	1	—	—	—
Schwarzenburg . . . . .	46	11	20	15	71	—	19	5	—	2	24	9	10	2	—	—	—
Seftigen . . . . .	99	36	37	26	98	—	16	7	—	3	31	32	6	3	—	—	—
Signau . . . . .	67	27	18	22	107	—	32	9	—	3	39	19	1	4	—	—	—
Obersimmenthal . . . . .	57	10	25	22	42	—	12	2	—	—	13	7	6	2	—	—	—
Niedersimmenthal . . . . .	60	17	18	25	75	—	52	—	—	—	14	5	1	3	—	—	—
Thun . . . . .	135	30	36	69	218	—	93	24	—	10	50	29	1	11	—	—	—
Trachselwald . . . . .	85	11	37	37	102	—	24	9	—	8	30	23	7	1	—	—	—
Wangen . . . . .	97	21	57	19	160	—	23	16	—	5	66	19	7	24	—	—	—
Total	3455	1031	1225	1199	5325	22	1428	393	2	314	1986	561	141	179	169	104	26

letztern als endlichen Gerichten, im Jahre 1889 beurtheilten Civil- und Justizgeschäfte.

Amtsgericht als endliches Gericht.				Gerichtspräsident als Instruktionsrichter.			Gerichtspräsident als erstinstanzlicher Richter.							
Zahl der beurtheilten Geschäfte, und zwar:	Standesbestimmungen.	Civilrechtsstreitigkeiten.	Handelsstreitigkeiten (im Jura).	Prozessinstruktionen im ordentlichen Verfahren.	Beweisführungen zum ewigen Gedächtniss.	Total.	Zahl der beurtheilten Geschäfte, und zwar:	Civilrechtsstreitigkeiten.	Armenrechtsbegehren.	Moderationen.	Beschwerden.	Wechselprozesse (alter Kanton).	Streitigkeiten im Vollziehungsverfahren.	Revisionsweise oder infolge Appellation gelangten vor obere Instanz.
16	12	4	—	8	3	11	16	8	1	2	—	—	5	3
45	26	19	—	27	2	29	78	23	9	15	—	—	31	5
54	39	15	—	135	3	138	76	11	37	15	2	1	10	45
23	13	10	—	46	2	48	42	18	9	—	1	—	14	17
39	25	14	—	9	1	10	31	12	15	2	—	1	1	17
9	6	3	—	5	4	9	17	15	—	1	—	—	1	4
12	9	3	—	10	—	10	6	3	1	1	—	—	1	1
12	9	3	—	7	—	7	34	18	3	2	—	—	11	2
4	1	3	—	6	9	15	20	11	3	2	—	—	4	2
13	8	5	—	12	—	12	13	9	2	2	—	—	—	6
2	—	1	1	1	2	3	7	3	—	—	—	—	4	2
6	4	2	—	9	6	15	9	3	3	—	—	—	3	—
8	5	3	—	50	1	51	12	6	—	6	—	—	—	—
17	15	2	—	19	3	22	11	4	3	—	—	—	4	2
—	—	—	—	17	—	17	5	4	—	—	1	—	—	4
4	3	1	—	4	—	4	9	6	2	—	—	—	1	—
38	10	15	13	8	1	9	27	9	—	—	—	—	18	2
3	1	—	2	5	—	5	7	4	1	—	—	—	2	—
14	6	8	—	16	4	20	28	3	8	10	—	—	7	4
4	2	2	—	4	—	4	6	3	3	—	—	—	—	—
32	—	30	2	17	12	29	163	100	1	4	—	—	58	11
3	1	2	—	7	3	10	13	3	1	4	1	—	4	2
18	17	1	—	2	1	3	4	1	3	—	—	—	—	3
10	8	2	—	9	2	11	13	3	5	1	—	—	4	6
37	35	2	—	5	5	10	19	8	6	2	—	—	3	7
10	7	3	—	6	2	8	13	13	—	—	—	—	—	2
11	4	7	—	5	4	9	9	4	4	—	—	—	1	6
25	18	7	—	12	3	15	16	4	9	1	—	—	2	12
21	17	4	—	6	2	8	11	5	1	1	—	—	4	3
8	7	1	—	6	2	8	5	2	—	2	—	—	1	—
498	308	172	18	473	77	550	720	316	130	73	5	2	194	168

